SENTINEL HOLDING
INSTITUT

# SHI-PRODUKTPASS

**Produkte finden - Gebäude zertifizieren**

SHI-Produktpass-Nr.:

**1219-10-1045**

# MeisterDesign. laminate

Warengruppe: Innenausbau - Bodenbeläge / Wandbeläge / Deckensysteme - Laminat

MEISTER

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen-Meiste

## Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024 ✓
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓
- DGNB NEUBAU 2023.2 ✓
- DGNB NEUBAU 2023 ✓
- DGNB NEUBAU 2018 ✓
- BNB-BN NEUBAU V2015 ✓
- EU-TAXONOMIE ✓
- BREEAM DE NEUBAU 2018 ✓
- LEED v4.1 (outside US) ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien

Köttner

**Helmut Köttner**
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 17.08.2026

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# Inhalt


| | |
|---|---|
| SHI-Produktbewertung 2024 | 1 |
| QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude | 2 |
| DGNB Neubau 2023.2 | 3 |
| DGNB Neubau 2023 | 4 |
| DGNB Neubau 2018 | 5 |
| BNB-BN Neubau V2015 | 6 |
| EU-Taxonomie | 7 |
| BREEAM DE Neubau 2018 | 8 |
| LEED v4.1 | 9 |
| Produktsiegel | 10 |
| Rechtliche Hinweise | 12 |
| Technisches Datenblatt/Anhänge | 12 |


Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

| Kriterium | Produktkategorie | Schadstoffgrenzwert | Bewertung |
|---|---|---|---|
| SHI-Produktbewertung | Bodenbeläge aus Holz /-werkstoff | TVOC ≤ 300 µg/m$^3$<br>Formaldehyd ≤ 36 µg/m$^3$ | Schadstoffgeprüft |
| **Gültig bis: 30.11.2027** | | | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

| Kriterium | Pos. / Bauproduktgruppe | Betrachtete Stoffe | QNG Freigabe |
|---|---|---|---|
| 3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien | 2.3 Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten | VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe | QNG-ready |
| **Nachweis:** QNG Herstellererklärung vom 22.01.2025 | | | |

| Kriterium | Bewertung |
|---|---|
| ANF2-WG1 Nachhaltige Materialgewinnung | Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen |
| **Nachweis:** PEFC zertifiziert | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# DGNB Neubau 2023.2

| Kriterium | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe |
|---|---|---|---|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt | 47c Parkette, Laminatböden, MMF- und WPC-Bödenbeläge (innen) | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 3 |
| **Nachweis:** Blauer Engel Zertifizierung vom 28. Februar 2020 | | | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

| Kriterium | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe |
|---|---|---|---|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage) | 47c Holzwerkstoffe bei Bodenbelägen | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 4 |
| **Nachweis:** Blauer Engel Zertifizierung vom 28. Februar 2020 | | | |

| Kriterium | Qualitätsstufe |
|---|---|
| ENV 1.3 Verantwortungsbewusst Ressourcengewinnung | Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen |
| **Nachweis:** PEFC zertifiziert | |

| Kriterium | Bewertung |
|---|---|
| SOC 1.2 Innenraumluftqualität (*) | Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen |

| Kriterium | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe |
|---|---|---|---|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage) | 47c Bodenbeläge in der Innenanwendung (aus Holzwerkstoffen) | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 4 |
| **Nachweis:** Blauer Engel Zertifizierung vom 28. Februar 2020 | | | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

| Kriterium | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe |
|---|---|---|---|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt | 47a Industriell hergestellte Erzeugnisse Serienerzeugnisse / Fertigprodukte aus Holzwerkstoffen in Innenräumen: Spanplatten, Furnierplatten, Faserplatten | Formaldehyd | Qualitätsstufe: 4 |
| **Nachweis:** Blauer Engel Zertifizierung vom 28. Februar 2020 | | | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

| Kriterium | Pos. / Bauprodukttyp | Betrachtete Schadstoffgruppe | Qualitätsniveau |
|---|---|---|---|
| 1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt | 2b Bodenbeläge aus Holzwerkstoffen – auch Systeme | VOC / gefährliche Stoffe | Qualitätsniveau 5 |
| **Nachweis:** Blauer Engel Zertifikat 28.02.2020 | | | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

| Kriterium | Produkttyp | Betrachtete Stoffe | Bewertung |
|---|---|---|---|
| DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung | Bodenbeläge | Stoffe nach Anlage C, Formaldehyd, Karzinogene VOC Kategorie 1A/1B | Erfüllt |
| **Nachweis:** eco-Zertifikat (1119-12339-008) vom 25.11.2025 | | | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

| Kriterium | Produktkategorie | Betrachtete Stoffe | Qualitätsstufe |
|---|---|---|---|
| Hea 02 Qualität der Innenraumluft | Bodenbeläge (einschließlich Bodenspachtelmassen und Harzböden) | Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe | herausragende Qualität |
| **Nachweis:** eco-Zertifikat (1119-12339-008) vom 25.11.2025 | | | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

| Kriterium | Produktkategorie | Betrachtete Stoffe | Bewertung |
|---|---|---|---|
| EQ Credit: Low-Emitting Materials | Bodenbeläge | Emissionen: Formaldehyd, VOC, Krebserregende Stoffe | Erfüllt |
| **Nachweis:** eco-Zertifikat (1119-12339-008) vom 25.11.2025 | | | |

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Der vom Umweltbundesamt als Zeichengeber und vom RAL e.V. als verantwortliche Prüforganisation verliehene „Blaue Engel" ist eines der ältesten und in Deutschland das am häufigsten vorkommende Umweltzeichen. Den „Blauen Engel" gibt es in zahlreichen Ausprägungen für die unterschiedlichsten Produktgruppen. Die zugrunde liegenden Prüfkriterien der jeweiligen Umweltzeichen (UZ) sollten in gesundheitlicher Hinsicht individuell betrachtet werden, da es durchaus Unterschiede in der Relevanz und Strenge gibt.

Das private eco-INSTITUT zeichnet mit hoher Sorgfalt, strengen Prüfkriterien und exakt dokumentierten Zertifizierungsbedingungen emissions-, geruchs- und schadstoffarme Bau- und Reinigungsprodukte, Einrichtungsgegenstände und Möbel aus.

Das PEFC-Siegel kennzeichnet Holz und Holzprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und fordert unter anderem legale Herkunft, Schonung der Waldökosysteme und soziale Mindeststandards in der Forstwirtschaft. Umweltverbände bewerten die Kriterien von PEFC als weniger streng als die des FSC, insbesondere beim Schutz sensibler Waldflächen. Gesundheitliche Aspekte des Endprodukts, wie Emissionen in die Innenraumluft, sind nicht Teil der PEFC-Prüfung.

Das IBU ("Institut Bauen und Umwelt e.V.") ist eine Initiative von Bauprodukt- und Baukomponentenherstellern, die sich dem Leitbild der Nachhaltigkeit im Bauwesen verpflichten. IBU ist Programmbetreiber für Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, kurz: EPD) nach der Norm EN 15804. Das IBU-EPD-Programm steht für umfassende Ökobilanzen und Umweltwirkungen von Bauprodukten und eine unabhängige Überprüfung durch Dritte.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.




Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
**MeisterDesign. laminate**

SHI Produktpass-Nr.:
**1219-10-1045**

MEISTER

# Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

**Alle Kriterien finden Sie unter:**
**https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte**

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

## Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

MEISTERWERKE

# HERSTELLERERKLÄRUNG
# QNG – Schadstoffvermeidung in Baumaterialien
## (Version 1.3, Korrekturfassung v. 14.09.2023)

Hiermit bestätigen wir:

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen - Meiste

für das folgende Produkt / die folgenden Produkte:

MeisterDesign. laminate

Nach Position *2.3 Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten:*

| | |
|---|---|
| Das Produkt/ Erzeugnis/ mindestens ein Teilerzeugnis enthält Stoffe der Kandidatenliste (Version zum Ausstellungsdatum) oberhalb 0,1 Massen%: | **nein** |
| Einhaltung des AgBB-Schemas | **ja** |
| Geräuchertes Holz: Ammoniak$_{28d}$ ≤ 0,10 mg/m³ | **Nicht zutreffend** |

MeisterWerke

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen-Meiste

Rüthen-Meiste, 22.01.2025 i. V. Hester

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Name: Rudolf Hester Telefon: 02952 / 816-168

Mailadresse: rudolf.hester@meisterwerke.com

# ZERTIFIKAT / CERTIFICATE

| | |
|---|---|
| Zertifizierte Produkte<br>Certified products | **MeisterDesign. laminate LC 55, LC 55 S, LD 55, LB 150, LD 150, LL 150, LL 150 S, LL 250, LC 150, LD 250, LD 200, LS 350, Edition M8** |
| Produktart<br>Product type | **Laminatboden** |
| Hersteller / Vertrieb<br>Manufacturer / Distributor | **MeisterWerke Schulte GmbH<br>Johannes-Schulte-Allee 5<br>59602 Rüthen-Meiste** |
| Zertifizierungsnummer<br>Certification number | **1119-12339-008** |
| Prüfberichtsnummer<br>Number of test report | **60435-A001-A002-L<br>60435-A001-A002-eIL-G** |
| Prüfumfang<br>Test program | Laborprüfung auf gesundheitlich bedenkliche Emissionen und Inhaltsstoffe.<br>Tested on hazardous emissions and components. |
| Prüfergebnis<br>Test result | Die untersuchten Produkte erfüllen die Anforderungen des eco-INSTITUT-Label-Programms sowie der Prüfkriterien eIL 02.02 (03/2025) Fußböden, Fußleisten und Paneele basierend auf nachwachsenden oder mineralischen Rohstoffen. Einzelheiten siehe zugehöriges Gutachten.<br>The products tested meet the requirements of the eco-INSTITUT-Label programme and the test criteria eIL 02.02 (03/2025) Flooring, skirting boards & panels based on renewable or mineral materials. For further details see the respective report. |
| Gültigkeit / Überwachung bis<br>Validity / Monitoring until | **11/2027** |

Köln, 25.11.2025

eco-INSTITUT Germany GmbH
Schanzenstr. 6-20
Carlswerk 1.19
D-51063 Köln

Dr. Frank Kuebart

Nora Rasch

eco INSTITUT
TESTED PRODUCT
ID 1119 - 12339 - 008

eco-institut.de
eco-institut-label.de

# INFORMATION ZUM ZERTIFIKAT

## Die wichtigsten Fakten zum eco-INSTITUT-Label

- **Anerkanntes Qualitätssiegel** für Bau- und Einrichtungsprodukte, Möbel, Reinigungsmittel, Matratzen und Bettwaren
- **Empfohlen** von führenden unabhängigen Verbrauchermedien (z. B. WDR Haushalts-Check, Magazin ÖKO-TEST, label-online.de)
- Kennzeichnet Produkte, die **besonders schadstoff- und emissionsarm** sind
- Prüfumfang: **1. Dokumentenprüfung** (Volldeklaration), **2. Laborprüfung** (umfangreiche Untersuchungen auf Emissionen, Inhaltsstoffe und Geruch)
- **Gültigkeit: 2 Jahre**; jährliche Konformitätsprüfung; zur Verlängerung nach 2 Jahren komplette Neuprüfung erforderlich
- **Transparenz** beim Prüfablauf, bei den Prüfkriterien und den Kosten (weiterführende Informationen unter **www.eco-institut-label.de**)

## Was deckt das Label ab bzw. wo wird es anerkannt?

Das Hauptmerkmal der eco-INSTITUT-Label-Kriterien ist die **ausführliche Liste von VOC-Emissionsanforderungen** für kritische Substanzgruppen und Einzelsubstanzen. Diese basiert unter anderem auf der jeweils aktuellen NIK-Wert-Liste des AgBB, umfasst aber auch die deutschen Innenraumrichtwerte RW I.

Die Emissionsprüfungen erfolgen gemäß EN 16516 i. d. R. nach 3 und 28 Tagen. Durch die strengen eco-INSTITUT-Label-Kriterien werden die Emissionsanforderungen an Produkte bei anderen **nationalen und internationalen Bewertungsprogrammen** abgedeckt bzw. anerkannt, wie z. B. ...

✓ **AgBB Schema Deutschland**
Ausschuss für die gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten

✓ **Landesbauordnungen/MVV TB Deutschland:**
Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG)

✓ **Belgische VOC-Verordnung**

✓ **Französische VOC-Verordnung**
Klasse A sowie
**französische KMR-Verordnung**

✓ **BREEAM**
Hea 02 / Hea 04 (v7) Indoor air quality, VOC emissions

✓ **BVB Schweden**
Byggvaru® Bedömningen: VOC emissions

✓ **Danish Indoor Climate Labelling**
Emissions by chemical analysis

✓ **DGNB International**
ENV1.2 – Risiken für die lokale Umwelt; Emissionsnachweise der Zeilen 8, 9, 11, 13, 20, 47a, 48 (Neubau, Innenräume Anlage 1 v2018); 1, 2 (Innenräume Anlage 2 v2018)

✓ **eco-bau Schweiz**
Kriterium Lösemittel

✓ **EGGbi Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene**
(Zitat: „[...] umfangreichsten und völlig transparenten Kriterienkatalog aller Gütezeichen [...]"

✓ **EU Taxonomieverordnung (EU) 2023/2486**
3.1 Neubau, 3.2 Gebäuderenovierung, 3.5 Verwendung von Beton: 5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Formaldehyd und krebserzeugende VOC

✓ **GOLS Global Organic Latex Standard**

✓ **Italienisches Green Public Procurement**
I Criteri ambientali minimi – CAM

✓ **LEED v4.1** Option 2 und **LEED v4** for projects outside the U.S.; EQ credit low-emitting materials: VOC emissions requirements (bei Formaldehyd-emissionen nach 28 Tagen < 10 µg/m³)

✓ **QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude**
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien: Teil- oder Komplettanforderungen an SVHC, VOC-Emissionen und Inhaltsstoffe Pos. 1, 2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3, 4.5, 5.3, 5.5, 5.6, 5.7, 5.8, 5.10, 6, 7.5, 9, 11.1, 12.4

✓ **SINTEF Environmental certificate**
4.3 Emission requirements

✓ **WELL International**
(International WELL Building Institute)

Die Liste ist nicht abschließend.
Stand: Oktober2025

# INFORMATION ON THE CERTIFICATE

## The most important facts about the eco-INSTITUT-Label

- **Recognised quality seal** for construction and furnishing products, furniture, cleaning products, mattresses and bedding
- **Recommended** by leading independent consumer media (e.g. WDR Haushalts-Check, ÖKO-TEST Magazine, label-online.de)
- Identifies products that are particularly **low in pollutants and emissions**
- Test scope: **1. Document inspection** (full declaration), **2. Laboratory testing** (extensive tests for emissions, substances and odour)
- **Validity: 2 years**; annual conformity test; complete reassessment required for renewal after 2 years
- **Transparency** in the test sequence, the test criteria and the costs (further information at **www.eco-institut-label.de**)

## What does the label cover and where is it recognised?

The main feature of the eco-INSTITUT-Label criteria is the **detailed list of VOC emission requirements** for critical substance groups and individual substances. This is based, among other things, on the current list of NIK values from the AgBB, but also includes the German Indoor Guide Values RW I.

Emission tests are usually carried out after 3 and 28 days in accordance with EN 16516. Due to the strict eco-INSTITUT-Label criteria, emission requirements for products are covered or recognised in other **national and international evaluation programmes**, such as …

✓ **AgBB scheme Germany**
Committee for Health-related Evaluation of Building Products

✓ **State Building Codes/MVV TB Germany:**
Requirements for structural installations regarding health protection (ABG)

✓ **Belgian VOC regulation**

✓ **French VOC regulation**
Class A and
**French CMR regulation**

✓ **BREEAM**
Hea 02 / Hea 04 (v7) Indoor air quality, Emission criteria

✓ **BVB Sweden**
Byggvaru® Bedömningen: VOC emissions

✓ **Danish Indoor Climate Labelling**
Emissions by chemical analysis

✓ **DGNB International**
ENV1.2 – Risks to the local environment; emission evidence from rows 8, 9, 11, 13, 20, 47a, 48 (new buildings, interiors Annex 1 v2018); 1, 2 (interiors Annex 2 v2018)

✓ **eco-bau Switzerland**
Criterion: Solvents

✓ **EGGbi European Society for Healthy Building and Indoor Hygiene**
(quote: „[…] most comprehensive and completely transparent catalogue of criteria of all quality labels […]")

✓ **EU Taxonomy Regulation (EU) Standard 2023/2486**
3.1 New construction, 3.2 Building renovation, 3.5 Use of concrete: 5) Avoidance and reduction of environmental pollution, formaldehyde and carcinogenic VOCs

✓ **GOLS Global Organic Latex Standard**

✓ **Italian Green Public Procurement**
I Criteri ambientali minimi – CAM

✓ **LEED v4.1** Option 2 and **LEED v4** for projects outside the U.S.; EQ credit low-emitting materials: VOC emissions requirements (formaldehyde emissions after 28 days < 10 µg/m³)

✓ **QNG German Quality label Sustainable Building**
3.1.3 Avoidance of harmful substances in building materials: Partial or complete requirements for SVHC, VOC emissions and Content Pos. 1, 2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 4.3, 4.5, 5.3, 5.5, 5.6, 5.7, 5.8, 5.10, 6, 7.5, 9, 11.1, 12.4

✓ **SINTEF Environmental certificate**
4.3 Emission requirements

✓ **WELL International**
International WELL Building Institute

The list is not exhaustive.
Last updated: October 2025

# URKUNDE

## MeisterWerke Schulte GmbH
## 59602 Rüthen, Deutschland

wird aufgrund des Zeichenbenutzungsvertrages Nr. 28208 zur DE-UZ 176
Ausgabe 2013 das Recht verliehen, für das Produkt

**Laminatboden MeisterDesign.laminate , Kollektionen gemäß Anhang zum Vertrag**

das nachstehend abgebildete Umweltzeichen als Ausweis für die besondere Umweltfreundlichkeit zu führen.

Bonn, den 28. Februar 2020

Geschäftsführer
RAL gGmbH

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Umwelt Bundesamt

Jury Umweltzeichen

RAL gGmbH

# ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION

as per *ISO 14025* and *EN 15804+A2*

| | |
|---|---|
| Owner of the Declaration | European Producers of Laminate Flooring e.V. |
| Programme holder | Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) |
| Publisher | Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) |
| Declaration number | EPD-EPL-20210138-CBE1-EN |
| Issue date | 09/07/2021 |
| Valid to | 08/07/2026 |

## Direct Pressure Laminate Floor Covering (DPL Floor Covering)

## European Producers of Laminate Flooring e.V.

Institut Bauen und Umwelt e.V.

**www.ibu-epd.com | https://epd-online.com**

ECO PLATFORM EPD EN 15804 VERIFIED



## General Information

European Producers of Laminate Flooring e.V.

**Programme holder**
IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Germany

**Declaration number**
EPD-EPL-20210138-CBE1-EN

**This declaration is based on the product category rules:**
Floor coverings, 02/2018
(PCR checked and approved by the SVR)

**Issue date**
09/07/2021

**Valid to**
08/07/2026



Dipl. Ing. Hans Peters
(chairman of Institut Bauen und Umwelt e.V.)



Dr. Alexander Röder
(Managing Director Institut Bauen und Umwelt e.V.))

Direct Pressure Laminate Floor Covering (DPL Floor Covering)

**Owner of the declaration**
EPLF®
European Producers of Laminate Flooring e.V.
Mittelstr. 50
33602 Bielefeld
Germany

**Declared product / declared unit**
1m² of DPL floor covering

**Scope:**
This Environmental Product Declaration refers to a representative European DPL floor covering produced by manufacturers that are members of EPLF®. Data are based upon production during 2019 in Europe.

The laminate floor covering described in this EPD has a thickness of 8 mm and meets the requirements of the use classes: 21-23, 31-34 according to *EN 13329, EN ISO 10874*. In order to enable the user of the EPD to calculate the LCA results for different thicknesses and use classes, the EPD contains the respective calculation rules.

The owner of the declaration shall be liable for the underlying information and evidence; the IBU shall not be liable with respect to manufacturer information, life cycle assessment data and evidences.
The EPD was created according to the specifications of *EN 15804+A2*. In the following, the standard will be simplified as *EN 15804*.

**Verification**

| |
|---|
| The standard *EN 15804* serves as the core PCR |
| Independent verification of the declaration and data according to *ISO 14025:2010* |
| ☐ internally ☒ externally |



Matthias Klingler
(Independent verifier)

## Product

**Information about the enterprise**
The European network of the EPLF – the Association of European Producers of Laminate Flooring – is made up of laminate flooring producers, supplier companies and supporting members. This is the world's largest regional association for the laminate industry and it celebrates its 25th anniversary in 2019.

**Product description/Product definition**
DPL floor coverings described in this EPD are produced by member companies of EPLF®. The floor coverings meet the requirements of *EN 13329*.
DPL floorings consist of a number of layers. On the top side there is a decor with a transparent, wear-resistant contact surface; in the middle there is a core layer made of high-density wood fibres and on the back side there is a stabilizing layer to guarantee floor stability. The decorative paper of a DPL floor covering can be printed with any design and gives the floor its individual appearance.
According to EPLF the participating companies are representative for the declaration of the product, the weighting was done according to production volumes.
For the placing on the market of the product in the European Union/European Free Trade Association (EU/EFTA) (with the exception of Switzerland) Regulation (EU) No. 305/2011 (CPR) applies. The product needs a declaration of performance taking into consideration *EN 13329* and the CE-marking. For the

application and use the respective national provisions apply.

**Application**
The laminate floor covering described in this EPD is intended to be used within a building and meets the requirements of the use classes: 21-23, 31-34 according to *EN 13329, EN ISO 10874*.
For the application and use the respective national provisions apply.

**Technical Data**

**Constructional data**

| Name | Value | Unit |
|---|---|---|
| Grammage | 7090 | g/m² |
| Abrasion Class EN 13329 | AC1-AC6 | - |
| Product Form | panel | - |
| Thickness of the element | 8 | mm |
| Length of the surface layer | 300 - 2500 | mm |
| Width of the surface layer | 70 - 400 | mm |
| Length and width of squared elements | 250 - 700 | mm |
| Density | 800 - 1200 | kg/m³ |

Performance data of the product in accordance with the declaration of performance with respect to its essential characteristics according to *EN 13329*.

**Base materials/Ancillary materials**
The composition of a DPL floor covering in mass % is:

- 90-95 % High Density Fibre board (HDF)
- 1-3 % paper
- 4-7 % resin
- <1 % corundum

**HDF (high-density fibreboard)**
The core board is an HDF board composed of wood fibres and a thermosetting resin, mainly MUF (melamine-urea-formaldehyde) resin.
**Paper**
The renewable resource wood is the main raw material for paper production.
**Resins**
The used amino resins are melamine-urea-formaldehyde resins. Amino resins are thermosetting resins that are cured using heat and pressure.
**Corundum**
Bauxite is the mineral resource of corundum. By using aluminiumoxide ($Al_2O_3$) the surface layer of a laminate flooring obtains abrasion and wear resistance.

DPL floor coverings do not contain substances that are listed in the "Candidate List of Substances of Very High Concern for Authorisation" *REACH*.

This product contains substances listed in the candidate list (date: 02.03.2021) exceeding 0.1 percentage by mass: **NO**.

**Reference service life**
The estimated service life of a floor covering depends e.g. on the type of floor covering and the area of application, the user and the maintenance of the product. Comparisons of different floor coverings are only allowed if these parameters are considered in a consistent way. A minimum service life of 20 years can be assumed according to Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung *(BBSR*), technical service life can be considerably longer. The use stage is declared in this EPD for a one-year usage.

## LCA: Calculation rules

**Declared Unit**
The declared unit is 1m² laminate flooring (7.09 kg/m², thickness 8 mm)

**Declared unit**

| Name | Value | Unit |
|---|---|---|
| Declared unit | 1 | m² |
| Conversion factor to 1 kg (mass in kg per declared unit) | 7.09 | - |
| Mass in kg per declared unit | 7.09 | kg/m² |

**System boundary**
Type of EPD: cradle to gate with options, modules C1–C4, and module D (A1–A3 + C + D and additional modules A4, A5 and B2).

Modules A1-A3 include processes that provide materials and energy input for the system, manufacturing and transport processes up to the factory gate, as well as waste processing.

Module A4 includes the transport to the point of installation.

Module A5 includes packaging waste processing during the construction process. A waste treatment in a waste incineration plant is assumed. Credits from energy substitution are declared in module D.

Module B2 includes the cleaning of the floor covering. Provision of water, cleaning agent and electricity for the cleaning of the floor covering is considered, incl. waste water treatment. The LCA results in this EPD are declared for a one-year usage.

Module C includes dismantling (C1) and transport to waste a treatment site (C2). It is assumed that dismantling is manually done without environmental burdens, The DPL floor coverings reach the end-of-waste state after dismantling and transport to a waste treatment site from the building.

Module D includes benefits from all net flows in the end-of-life stage that leave the product boundary system after having passed the end-of-waste state. It is assumed that post-consumer DPL floor covering waste reaches the end-of-waste state and is 100% incinerated in a European biomass power plant. Loads from material incineration and resulted potential energy credits (electricity and thermal energy) are declared

within module D.

Module D contains the loads and potential benefits beyond the system boundary. Biogenic $CO_2$ incorporated in the wood fraction of the DPL flooring is released in module C3.

**Comparability**
Basically, a comparison or an evaluation of EPD data is only possible if all the data sets to be compared were created according to *EN 15804* and the building context, respectively the product-specific characteristics of performance, are taken into account.

*GaBi ts* (CUP 2020.2) is the background database for the calculation..

**Factors for different thicknesses**
The LCA results for the DPL floor covering declared in this EPD refer to a laminate flooring with a thickness of 8 mm, which meets the requirements of the use classes: 21-23, 31-34 according to *EN 13329, EN ISO 10874*. In order to enable the user of the EPD to calculate the results for different thicknesses and use classes the factors in the following table can be used for the calculation. For A1-A3, A4, A5, C2, C3 and D the LCA results of the declared product (thickness 9mm) have to be multiplied with these factors.

Factors to calculate the results for module A1-A3 for different DPL floorings

| thickness | 7mm | 10mm | 12mm | 14mm |
|---|---|---|---|---|
| Use class | 23-33 | 23-33 | 23-33 | 23-33 |
| Parameter | | | | |
| GWP | 0.93 | 1.44 | 1.83 | 1.99 |
| GWP - Fossil | 0.86 | 1.18 | 1.33 | 1.82 |
| GWP - biogenic | 0.88 | 1.26 | 1.48 | 1.87 |
| GWP - LULUC | 0.87 | 1.20 | 1.32 | 1.77 |
| ODP | 0.79 | 1.22 | 0.90 | 0.92 |
| AP | 0.85 | 1.23 | 1.37 | 1.76 |
| EP Freshwater | 0.88 | 1.15 | 1.14 | 1.82 |
| EP Marine | 0.85 | 1.19 | 1.35 | 1.91 |
| EP Terrestrial | 0.85 | 1.23 | 1.39 | 1.78 |
| POCP | 0.85 | 1.23 | 1.38 | 1.78 |
| ADPE | 0.87 | 1.18 | 1.31 | 1.75 |
| ADPF | 0.86 | 1.18 | 1.34 | 1.84 |
| Water scarcity | 0.86 | 1.21 | 1.30 | 1.62 |

Factors to calculate the results for module A5 for different DPL floorings

| thickness | 7mm | 10mm | 12mm | 14mm |
|---|---|---|---|---|
| Use class | 23-33 | 23-33 | 23-33 | 23-33 |
| Parameter | | | | |
| GWP | 0.99 | 1.31 | 1.38 | 1.40 |
| GWP - Fossil | 0.91 | 1.28 | 1.07 | 1.09 |
| GWP - biogenic | 1.00 | 1.32 | 1.43 | 1.45 |
| GWP - LULUC | 0.96 | 1.29 | 1.24 | 1.26 |
| ODP | 0.97 | 1.29 | 1.28 | 1.30 |
| AP | 0.97 | 1.28 | 1.27 | 1.29 |
| EP Freshwater | 0.96 | 1.28 | 1.24 | 1.26 |
| EP Marine | 0.96 | 1.28 | 1.26 | 1.28 |
| EP Terrestrial | 0.97 | 1.28 | 1.28 | 1.30 |
| POCP | 0.96 | 1.28 | 1.26 | 1.28 |
| ADPE | 0.97 | 1.29 | 1.29 | 1.31 |
| ADPF | 0.97 | 1.29 | 1.30 | 1.32 |
| Water scarcity | 0.98 | 1.30 | 1.35 | 1.37 |

Factors to calculate the results for modules A4, C2, C3 and D for different DPL floorings

| thickness | 7mm | 10mm | 12mm | 14mm |
|---|---|---|---|---|
| Use class | 23-33 | 23-33 | 23-33 | 23-33 |
| Valid for all parameters | | | | |
| A4 | 0.87 | 1.24 | 1.46 | 1.85 |
| C2 | 0.87 | 1.24 | 1.46 | 1.85 |
| C3 | 0.87 | 1.25 | 1.48 | 1.86 |
| D | 0.87 | 1.24 | 1.46 | 1.86 |

## LCA: Scenarios and additional technical information

**Characteristic product properties**
**Information on biogenic Carbon**
The biogenic carbon content quantifies the amount of biogenic carbon in a construction product leaving the factory gate, and it shall be separately declared for the product and for any accompanying packaging.
**Note:** 1 kg biogenic carbon is equivalent to 44/12 kg of CO2

**Information on describing the biogenic carbon content at factory gate**

| Name | Value | Unit |
|---|---|---|
| Biogenic Carbon Content in product | 3.25 | kg C |
| Biogenic Carbon Content in accompanying packaging | 0.09 | kg C |

The following technical information is a basis for the declared modules or can be used for developing specific scenarios in the context of a building assessment.

**Transport to the construction site (A4)**

| Name | Value | Unit |
|---|---|---|
| Litres of fuel (consumption per kg) | 0.00159 | l/100km |
| Transport distance | 250 | km |
| Capacity utilisation (including empty runs) | 85 | % |
| Gross density of products transported | 800-1200 | kg/m$^3$ |

**Installation in the building (A5)**

| Name | Value | Unit |
|---|---|---|
| Output substances following waste treatment on-site packaging waste | 0.231 | kg |

The amount of installation waste varies and is not declared in this EPD. For the calculation of the environmental impact of 1m² laminate flooring including a certain amount of installation waste the values for the production stage (A1-A3), delivery (A4) and end of life (C, D) have to be multiplied with the amount of waste (e.g. 3% installation waste, factor 1.03).

**Maintenance (B2)**

| Name | Value | Unit |
|---|---|---|
| Maintenance cycle (cleaning frequency per year) | 120 times/year | Number/RSL |
| Water consumption (per year) | 0.0068 | m$^3$ |
| Auxiliary (per year) | 0.0507 | kg |
| Electricity consumption (per year) | 0.074 | kWh |

The common cleaning method for laminate floor coverings is damp mopping. Loose dirt should be removed by means of a dry mop or a vacuum cleaner. In case of higher requirements on hygiene (e.g. hospitals, care homes) or strongly frequented areas (shops) a need for a higher cleaning frequency is possible.

**Reuse, recovery and/or recycling potentials (D), relevant scenario information**
100% of post-consumer waste (7.09kg) is incinerated in a biomass power plant.

**End of Life (C1-C4)**

| Name | Value | Unit |
|---|---|---|
| Collected separately | 7.09 | kg |

## LCA: Results

The results for module B2 refer to a period of one year.

**Note:** The results declared for EP-freshwater are declared in the unit "P eq." according to the European Platform on Life Cycle Assessment (http://eplca.jrc.ec.europa.eu/LCDN/developerEF.xhtml). This web link is provided in *EN 15804+A2*, clause 6.3.8.2.

### DESCRIPTION OF THE SYSTEM BOUNDARY (X = INCLUDED IN LCA; ND = MODULE OR INDICATOR NOT DECLARED; MNR = MODULE NOT RELEVANT)

| PRODUCT STAGE | | | CONSTRUCTION PROCESS STAGE | | USE STAGE | | | | | | | END OF LIFE STAGE | | | | BENEFITS AND LOADS BEYOND THE SYSTEM BOUNDARIES |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Raw material supply | Transport | Manufacturing | Transport from the gate to the site | Assembly | Use | Maintenance | Repair | Replacement | Refurbishment | Operational energy use | Operational water use | De-construction demolition | Transport | Waste processing | Disposal | Reuse-Recovery-Recycling-potential |
| **A1** | **A2** | **A3** | **A4** | **A5** | **B1** | **B2** | **B3** | **B4** | **B5** | **B6** | **B7** | **C1** | **C2** | **C3** | **C4** | **D** |
| X | X | X | X | X | ND | X | MNR | MNR | MNR | ND | ND | X | X | X | ND | X |

### RESULTS OF THE LCA - ENVIRONMENTAL IMPACT according to EN 15804+A2: 1 m² DPL Floor Covering (8mm)

| Core Indicator | Unit | A1-A3 | A4 | A5 | B2 | C1 | C2 | C3 | D |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| GWP-total | [kg $CO_2$-Eq.] | -2.65E+0 | 4.37E-2 | 2.77E-1 | 1.70E-1 | 0.00E+0 | 4.23E-2 | 1.19E+1 | -6.67E+0 |
| GWP-fossil | [kg $CO_2$-Eq.] | 5.93E+0 | 4.34E-2 | 3.63E-2 | 1.58E-1 | 0.00E+0 | 4.21E-2 | 0.00E+0 | -6.66E+0 |
| GWP-biogenic | [kg $CO_2$-Eq.] | -8.58E+0 | 0.00E+0 | 2.41E-1 | -3.32E-2 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 1.19E+1 | 0.00E+0 |
| GWP-luluc | [kg $CO_2$-Eq.] | 6.25E-3 | 3.51E-4 | 4.13E-6 | 4.53E-2 | 0.00E+0 | 3.40E-4 | 0.00E+0 | -5.28E-3 |
| ODP | [kg CFC11-Eq.] | 2.70E-12 | 5.21E-18 | 4.47E-17 | 8.19E-9 | 0.00E+0 | 5.05E-18 | 0.00E+0 | -7.91E-14 |
| AP | [mol $H^+$-Eq.] | 1.70E-2 | 1.43E-4 | 5.26E-5 | 4.67E-4 | 0.00E+0 | 1.39E-4 | 0.00E+0 | 3.99E-3 |
| EP-freshwater | [kg $PO_4$-Eq.] | 1.41E-5 | 1.32E-7 | 7.65E-9 | 6.01E-6 | 0.00E+0 | 1.28E-7 | 0.00E+0 | -9.72E-6 |
| EP-marine | [kg N-Eq.] | 8.10E-3 | 6.48E-5 | 1.79E-5 | 1.26E-4 | 0.00E+0 | 6.28E-5 | 0.00E+0 | 9.20E-4 |
| EP-terrestrial | [mol N-Eq.] | 6.20E-2 | 7.25E-4 | 2.41E-4 | 1.29E-3 | 0.00E+0 | 7.02E-4 | 0.00E+0 | 1.11E-2 |
| POCP | [kg NMVOC-Eq.] | 1.56E-2 | 1.27E-4 | 4.80E-5 | 4.61E-4 | 0.00E+0 | 1.23E-4 | 0.00E+0 | 4.02E-3 |
| ADPE | [kg Sb-Eq.] | 9.32E-7 | 3.11E-9 | 6.99E-10 | 1.37E-7 | 0.00E+0 | 3.01E-9 | 0.00E+0 | -1.20E-6 |
| ADPF | [MJ] | 1.19E+2 | 5.77E-1 | 7.48E-2 | 3.41E+0 | 0.00E+0 | 5.59E-1 | 0.00E+0 | -1.14E+2 |
| WDP | [$m^3$ world-Eq deprived] | 6.61E-1 | 3.88E-4 | 3.06E-2 | 5.51E-2 | 0.00E+0 | 3.75E-4 | 0.00E+0 | -3.85E-1 |

| Caption | GWP = Global warming potential; ODP = Depletion potential of the stratospheric ozone layer; AP = Acidification potential of land and water; EP = Eutrophication potential; POCP = Formation potential of tropospheric ozone photochemical oxidants; ADPE = Abiotic depletion potential for non-fossil resources; ADPF = Abiotic depletion potential for fossil resources; WDP = Water (user) deprivation potential |
|---|---|

### RESULTS OF THE LCA - INDICATORS TO DESCRIBE RESOURCE USE according to EN 15804+A2: 1 m² DPL Floor Covering (8mm)

| Indicator | Unit | A1-A3 | A4 | A5 | B2 | C1 | C2 | C3 | D |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PERE | [MJ] | 3.10E+1 | 3.24E-2 | 3.06E+0 | 9.13E-1 | 0.00E+0 | 3.14E-2 | 0.00E+0 | -2.81E+1 |
| PERM | [MJ] | 1.08E+2 | 0.00E+0 | -3.05E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | -1.05E+2 | 0.00E+0 |
| PERT | [MJ] | 1.39E+2 | 3.24E-2 | 1.40E-2 | 9.13E-1 | 0.00E+0 | 3.14E-2 | -1.05E+2 | -2.81E+1 |
| PENRE | [MJ] | 9.54E+1 | 5.78E-1 | 5.79E-1 | 3.41E+0 | 0.00E+0 | 5.60E-1 | 0.00E+0 | -1.14E+2 |
| PENRM | [MJ] | 2.32E+1 | 0.00E+0 | -5.04E-1 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | -2.27E+1 | 0.00E+0 |
| PENRT | [MJ] | 1.19E+2 | 5.78E-1 | 7.48E-2 | 3.41E+0 | 0.00E+0 | 5.60E-1 | -2.27E+1 | -1.14E+2 |
| SM | [kg] | 7.74E-3 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 |
| RSF | [MJ] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 |
| NRSF | [MJ] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 |
| FW | [$m^3$] | 3.20E-2 | 3.76E-5 | 7.21E-4 | 1.41E-3 | 0.00E+0 | 3.64E-5 | 0.00E+0 | -2.33E-2 |

| Caption | PERE = Use of renewable primary energy excluding renewable primary energy resources used as raw materials; PERM = Use of renewable primary energy resources used as raw materials; PERT = Total use of renewable primary energy resources; PENRE = Use of non-renewable primary energy excluding non-renewable primary energy resources used as raw materials; PENRM = Use of non-renewable primary energy resources used as raw materials; PENRT = Total use of non-renewable primary energy resources; SM = Use of secondary material; RSF = Use of renewable secondary fuels; NRSF = Use of non-renewable secondary fuels; FW = Use of net fresh water |
|---|---|

**RESULTS OF THE LCA – WASTE CATEGORIES AND OUTPUT FLOWS according to EN 15804+A2: 1 m² DPL Floor Covering (8mm)**

| Indicator | Unit | A1-A3 | A4 | A5 | B2 | C1 | C2 | C3 | D |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| HWD | [kg] | 3.71E-7 | 2.69E-8 | 1.09E-10 | 5.52E-5 | 0.00E+0 | 2.60E-8 | 0.00E+0 | -4.53E-8 |
| NHWD | [kg] | 1.25E-1 | 8.84E-5 | 7.15E-3 | 8.06E-3 | 0.00E+0 | 8.56E-5 | 0.00E+0 | 5.00E-3 |
| RWD | [kg] | 4.01E-3 | 7.15E-7 | 3.94E-6 | 1.04E-4 | 0.00E+0 | 6.93E-7 | 0.00E+0 | -9.60E-3 |
| CRU | [kg] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 |
| MFR | [kg] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 |
| MER | [kg] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 7.09E+0 | 0.00E+0 |
| EEE | [MJ] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 3.78E-1 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 |
| EET | [MJ] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 6.82E-1 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0 |

| Caption | HWD = Hazardous waste disposed; NHWD = Non-hazardous waste disposed; RWD = Radioactive waste disposed; CRU = Components for re-use; MFR = Materials for recycling; MER = Materials for energy recovery; EEE = Exported electrical energy; EEE = Exported thermal energy |
|---|---|

**RESULTS OF THE LCA – additional impact categories according to EN 15804+A2-optional: 1 m² DPL Floor Covering (8mm)**

| Indicator | Unit | A1-A3 | A4 | A5 | B2 | C1 | C2 | C3 | D |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PM | [Disease Incidence] | 1.88E-7 | 7.70E-10 | 3.16E-10 | 1.88E-8 | 0.00E+0 | 7.45E-10 | 0.00E+0 | -2.49E-8 |
| IR | [kBq U235-Eq.] | 6.18E-1 | 1.03E-4 | 6.02E-4 | 2.10E-2 | 0.00E+0 | 1.00E-4 | 0.00E+0 | -1.58E+0 |
| ETP-fw | [CTUe] | 3.50E+1 | 4.08E-1 | 3.73E-2 | 1.88E+0 | 0.00E+0 | 3.95E-1 | 0.00E+0 | -2.74E+1 |
| HTP-c | [CTUh] | 5.04E-8 | 8.55E-12 | 2.17E-12 | 1.79E-10 | 0.00E+0 | 8.28E-12 | 0.00E+0 | -2.67E-10 |
| HTP-nc | [CTUh] | 6.56E-8 | 4.99E-10 | 1.16E-10 | 6.85E-9 | 0.00E+0 | 4.83E-10 | 0.00E+0 | 3.20E-8 |
| SQP | [-] | 6.82E+2 | 2.03E-1 | 2.00E-2 | 2.57E+0 | 0.00E+0 | 1.96E-1 | 0.00E+0 | -2.02E+1 |

| Caption | PM = Potential incidence of disease due to PM emissions; IR = Potential Human exposure efficiency relative to U235; ETP-fw = Potential comparative Toxic Unit for ecosystems; HTP-c = Potential comparative Toxic Unit for humans (cancerogenic); HTP-nc = Potential comparative Toxic Unit for humans (not cancerogenic); SQP = Potential soil quality index |
|---|---|

**Disclaimer 1 –** for the indicator IRP
This impact category deals mainly with the eventual impact of low dose ionizing radiation on human health of the nuclear fuel cycle. It does not consider effects due to possiblenuclear accidents, occupational exposure nor due to radioactive waste disposal in underground facilities. Potential ionizing radiation from the soil, from radon and from some construction materials is also not measured by this indicator.

**Disclaimer 2 –** for the indicators ADPE, ADPF, WDP, ETP-fw, HTP-c, HTP-nc, SQP
The results of this environmental impact indicator shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experienced with the indicator.

## References


**Standards**

**EN 14041**
EN 14041:2004: Resilient, textile and laminate floor coverings - Essential characteristics.

**EN 13329**
EN 13329: 2009-01: Laminate floor coverings - Elements with a surface layer based on aminoplastic thermosetting resins - Specifications, requirements and test methods.

**EN ISO 10874**
ISO 10874:2009: Resilient, textile and laminate floor coverings - Classification.

**ISO 14025**
DIN EN ISO 14025:2011-10, Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures.

**EN 15804**
EN 15804:2019+A2, Sustainability of construction works — Environmental Product Declarations — Core rules for the product category of construction products.

**IBU**
Institut Bauen und Umwelt e.V.: General Instructions for the EPD Programme of Institut Bauen und Umwelt e.V. Version 2.0, Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021.
www.ibu-epd.com

**Further References**

**BBSR**
*Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)*: Nutzungsdauer von Bauteilen für Lebenszyklusanalyse nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB), 2011

**GaBi Software**
GaBi 10.0 dataset documentation for the software-system (CUP 2020.2) and databases, Sphera Solutions GmBH, Leinfelden-Echterdingen, 2020 (http://documentation.gabi-software.com/)

**PCR Part A**
Part A: Calculation Rules for the Life Cycle Assessment and Requirementson the Project Reportaccording to EN 15804+A2:2019, InstitutBauen und Umwelt e.V. (IBU), https://ibu-epd.com/

**PCR Part B**
*Institut Bauen und Umwelt e.V.*: Requirements on the EPD for floor coverings, Version 1.2, 14.02.2018

**REACH** Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration,

**Publisher**
Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Germany

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web **www.ibu-epd.com**

**Programme holder**
Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr 1
10178 Berlin
Germany

Tel +49 (0)30 - 3087748- 0
Fax +49 (0)30 – 3087748 - 29
Mail info@ibu-epd.com
Web **www.ibu-epd.com**

**Author of the Life Cycle Assessment**
Sphera Solutions GmbH
Hauptstraße 111- 113
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Tel +49 711 341817-0
Fax +49 711 341817-25
Mail info@sphera.com
Web **www.sphera.com**

**Owner of the Declaration**
European Producers of Laminate Flooring (EPLF®)
Mittelstraße 50
33602 Bielefeld
Germany

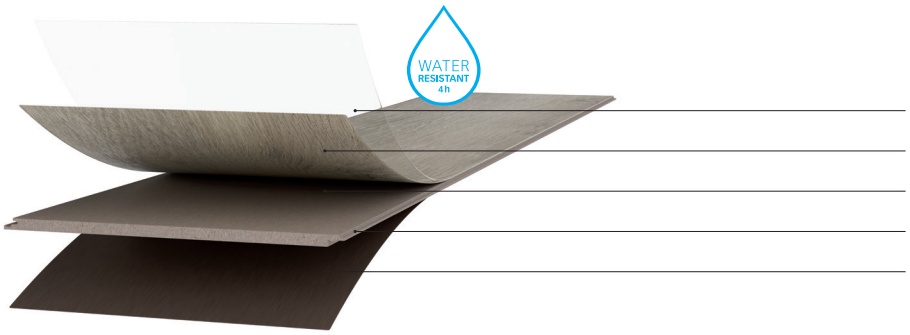
Tel +49 521 13 69 760
Fax +49 521 9 65 33 11
Mail info@eplf.com
Web **www.eplf.com, www.mylaminate.eu**

MEISTER

## Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# Edition M8




a. DiamondPro-Oberfläche
b. Antistatisches Dekorpapier
c. HDF-Mittellage
d. AquaStop-Kantenimprägnierung
e. Gegenzug für Formstabilität

| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate Edition M8 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 8 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 1288 × 328 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Antistatisches Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. AquaStop-Kantenimprägnierung<br>e. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| 23<br>32 | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 32 |
| | Elektrisches Verhalten: | EN 1815 | Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag“ bezeichnet werden. |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC4 (= IP ≥ 4.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 35 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 600 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | Cfl-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,057 (m²K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,07 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 17 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN 51 130<br>BGR 181 | R 9 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | AquaSafe-System: | | Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-Systems. Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm / Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

Verbands-EPD des EPLF: THIRD-PARTY VERIFIED EPD ISO 14025 and EN 15804 Institut Bauen und Umwelt e.V.

25 JAHRE MEISTER GARANTIE

5 JAHRE MEISTER GARANTIE

eco INSTITUT TESTED PRODUCT ID 1119 - 12339 - 008

GEPRÜFT GESUNDERE PRODUKTE

GEPRÜFT GESUNDERE PRODUKTE QNG READY

WATER RESISTANT 4h

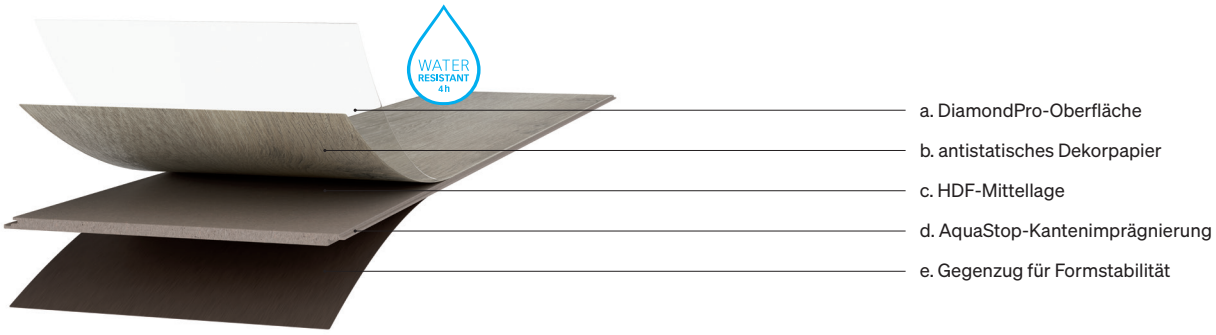
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

## Produktdaten

**Laminat Meister**Design. laminate

# LB 150




| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LB 150 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 8 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 857 × 398 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. antistatisches Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. AquaStop-Kantenimprägnierung<br>e. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| 23<br>32 | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 32 |
| | Elektrisches Verhalten: | EN 1815 | Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag“ bezeichnet werden. |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC4 (= IP ≥ 4.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 35 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 600 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | $C_{fl}$-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,057 (m²K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,07 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 17 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 / R 10 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | AquaSafe-System: | | Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-Systems. Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

Verbands-EPD des EPLF: THIRD-PARTY VERIFIED EPD ISO 14025 and EN 15804 Institut Bauen und Umwelt e.V.

25 JAHRE MEISTER GARANTIE

5 JAHRE MEISTER GARANTIE

eco INSTITUT TESTED PRODUCT ID 1119 - 12339 - 008

GEPRÜFT GESUNDERE PRODUKTE

GEPRÜFT GESUNDERE PRODUKTE QNG READY

WATER RESISTANT 4h

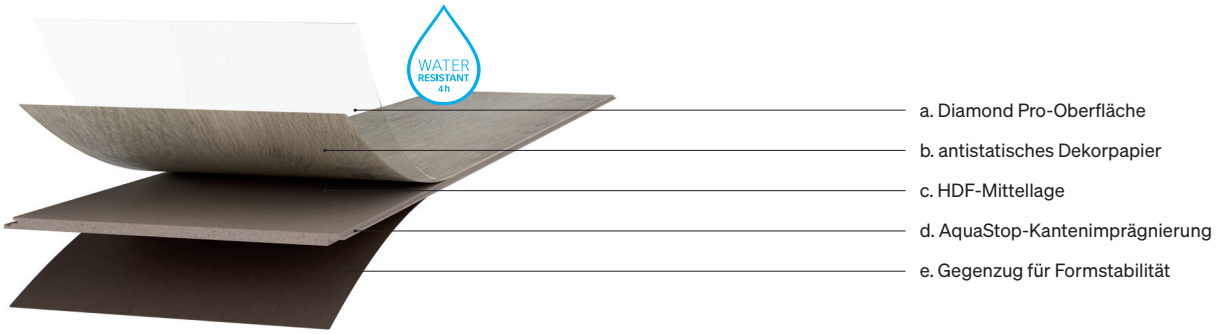
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

## Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# LC 150




| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LC 150 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 8 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 1288 × 198 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. antistatisches Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. AquaStop-Kantenimprägnierung<br>e. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| 23 / 32 | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 32 |
| | Elektrisches Verhalten: | EN 1815 | Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23° C / 25 % relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag“ bezeichnet werden. |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC4 (= IP ≥ 4.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 35 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 600 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | Cfl-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,057 (m²K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,07 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 17 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) / DIN 51130 | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | AquaSafe-System: | | Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-Systems. Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

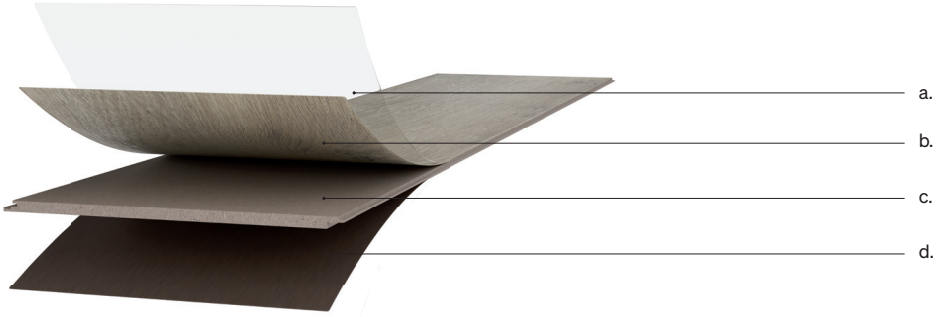
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

## Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# LC 55




| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LC 55 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 7 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 1288 × 198 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 31 |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC3 (= IP ≥ 2.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 10 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 350 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | Cfl-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,050 (m²K)/W; mit MEISTER-Twin Control: 0,104 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 17 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN 51 130<br>BGR 181 | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z.B. Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume usw. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna, usw.). Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

Verbands-EPD des EPLF: THIRD-PARTY VERIFIED EPD ISO 14025 and EN 15804 Institut Bauen und Umwelt e.V.

ECO INSTITUT TESTED PRODUCT ID 1119 - 12339 - 008

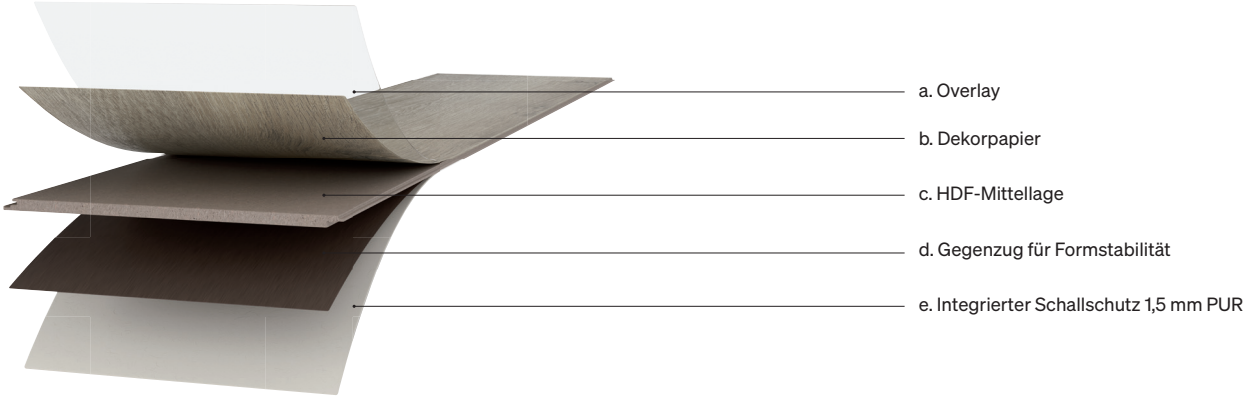
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

## Produktdaten

**Laminat Meister**Design. laminate

# LC 55 S




| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LC 55 S |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 8,5 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 1288 × 198 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. Gegenzug<br>e. Trittschallkaschierung: 1,5 mm PUR |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 31 |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC3 (= IP ≥ 2.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 10 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 350 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5Gruppe 2: Grad 5Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | Cfl-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorpheno:l | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | mit MEISTER-PE-Folie: 0,07 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,126 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | 15 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN 51 130<br>BGR 181 | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z.B. Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume usw. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna, usw.). Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm / Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

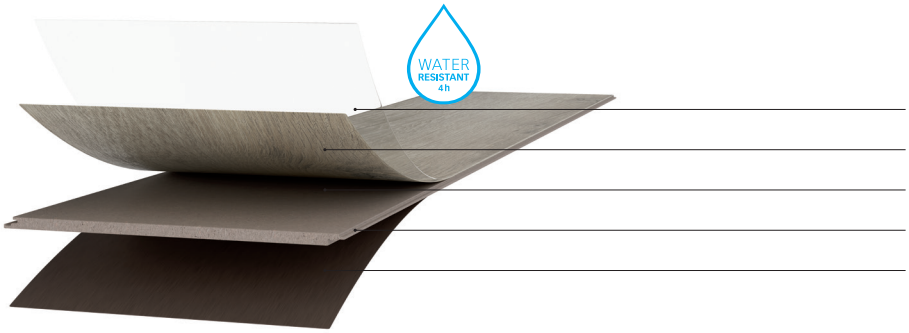
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

# Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# LD 150




a. DiamondPro-Oberfläche
b. Antistatisches Dekorpapier
c. HDF-Mittellage
d. AquaStop-Kantenimprägnierung
e. Gegenzug für Formstabilität

| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LD 150 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 8 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 1288 × 198 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Antistatisches Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. AquaStop-Kantenimprägnierung<br>e. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| 23<br>32 | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 32 |
| | Elektrisches Verhalten: | EN 1815 | Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23° C / 25 % relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag“ bezeichnet werden. |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC4 (= IP ≥ 4.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 35 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 600 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | Cfl-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,057 (m²K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,07 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 17 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) / DIN 51130 | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 / R 10 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | AquaSafe-System: | | Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-Systems. Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

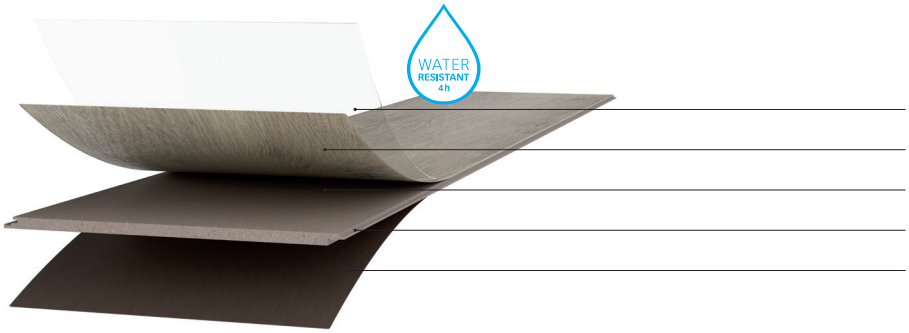
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

# Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# LD 200




a. DiamondPro-Oberfläche
b. Antistatisches Dekorpapier
c. HDF-Mittellage
d. AquaStop-Kantenimprägnierung
e. Gegenzug für Formstabilität

| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LD 200 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 8 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 1288 × 244 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Antistatisches Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. AquaStop-Kantenimprägnierung<br>e. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| 23<br>32 | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 32 |
| | Elektrisches Verhalten: | EN 1815 | Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23° C / 25 % relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag“ bezeichnet werden. |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC4 (= IP ≥ 4.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 35 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 600 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | $C_{fl}$-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,057 (m²K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,07 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 17 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) / DIN 51130 | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | AquaSafe-System: | | Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-Systems. Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

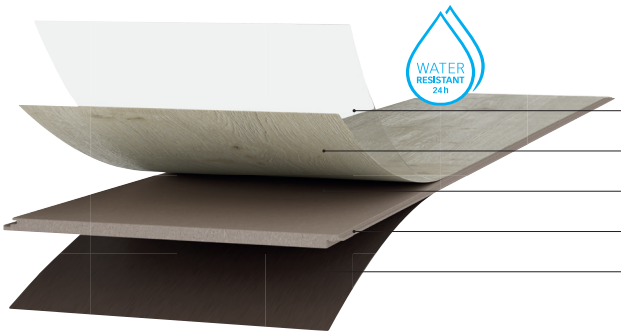
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

# Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# LD 250




a. DiamondPro-Oberfläche
b. Antistatisches Dekorpapier
c. AquaSafe+ Mittellage
d. AquaStop-Kantenimprägnierung
e. Gegenzug für Formstabilität

| | **Prüfungen** | **DIN/EN Norm** | **Laminatboden** **Meister**Design. laminate LD 250 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 10 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 1288 × 244 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Antistatisches Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. AquaStop-Kantenimprägnierung<br>e. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| 23<br>32 | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 32 |
| | Elektrisches Verhalten: | EN 1815 | Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23°C / 25% relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag“ bezeichnet werden. |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC4 (= IP ≥ 4.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 35 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 600 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | $C_{fl}$-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |
| | Wasserbeständigkeit: | ISO 4760 | Anforderungen erfüllt (24 Stunden) |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,071 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 16 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) / DIN 51130 | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 / R 10 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | AquaSafe-System: | | Der Laminatboden ist wasserresistent (24 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-System+. Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm / Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

Verbands-EPD des EPLF:

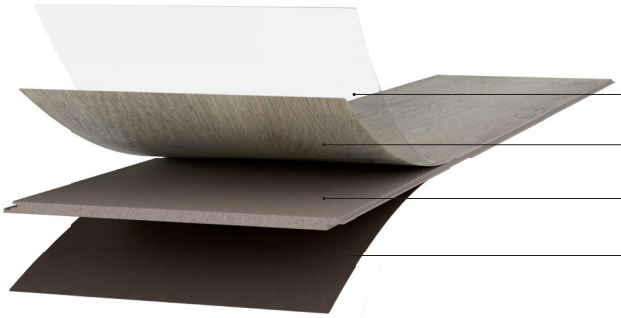
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

# Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# LD 55




| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LD 55 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 7 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 1288 × 198 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | Multiclic |
| | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 31 |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC3 (= IP ≥ 2.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 10 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 350 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | Cfl-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,050 (m²K)/W; mit MEISTER-Twin Control: 0,104 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 17 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) / DIN 51130 | R 9 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z.B. Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume usw. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna, usw.). Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm / Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

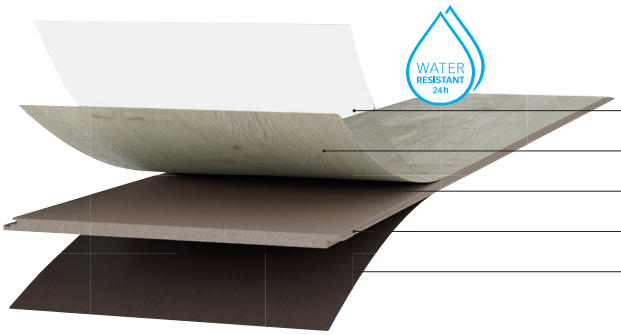
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

## Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# LL 250




a. DiamondPro-Oberfläche
b. Antistatisches Dekorpapier
c. AquaSafe+ Mittellage
d. AquaStop-Kantenimprägnierung
e. Gegenzug für Formstabilität

| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LL 250 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 10 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 2052 × 248 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Antistatisches Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. AquaStop-Kantenimprägnierung<br>e. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | 5G™ Dry™ |
| 23<br>32 | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 32 |
| | Elektrisches Verhalten: | EN 1815 | Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23° C / 25 % relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag“ bezeichnet werden. |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC4 (= IP ≥ 4.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 35 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 600 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | $C_{fl}$-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |
| | Wasserbeständigkeit: | ISO 4760 | Anforderungen erfüllt (24 Stunden) |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,071 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 16 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) / DIN 51130 | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | AquaSafe-System: | | Der Laminatboden ist wasserresistent (24 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-System+. Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm /Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

Verbands-EPD des EPLF:

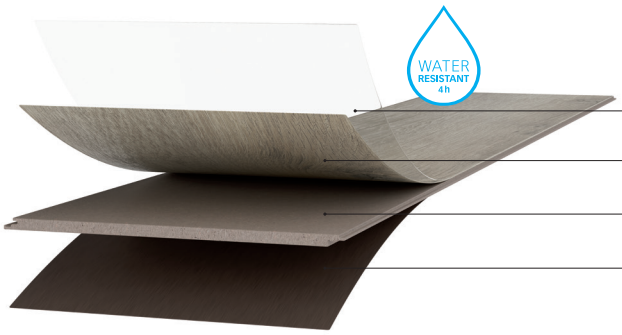
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER

# Produktdaten

## **Laminat Meister**Design. laminate

# LS 350




a. DiamondPro-Oberfläche
b. Antistatisches Dekorpapier
c. AquaSafe+ Mittellage
d. Gegenzug für Formstabilität

| | Prüfungen | DIN/EN Norm | Laminatboden **Meister**Design. laminate LS 350 |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Daten zum Produktaufbau** | | | |
| | Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus spezialbeharztem Dekorpapier |
| | Gesamtstärke: | | ca. 10 mm |
| | Deckmaß (Länge × Breite): | | 840 × 168 mm |
| | Produktaufbau: | | a. Overlay<br>b. Antistatisches Dekorpapier<br>c. HDF-Trägerplatte (ca. 890 kg/m³ ± 3%)<br>d. Gegenzug |
| **Technische Daten** | | | |
| | Verriegelungsmethode: | | UniZip |
| 23 / 32 | Beanspruchungsklasse: | EN 13 329 | 23 / 32 |
| | Elektrisches Verhalten: | EN 1815 | Im Begehtest nach DIN EN 1815 im Klima 23° C / 25 % relative Luftfeuchtigkeit war die Personenspannung Up < 2kV. Der Laminatboden kann nach EN 14041:2004 als „Antistatischer Bodenbelag“ bezeichnet werden. |
| | Abriebfestigkeit: | EN 13 329 (Anhang E) | AC4 (= IP ≥ 4.000 U) |
| ANTI-BACTERIAL SURFACE | Antibakterielle Oberflächeneigenschaft: | ISO 22196 | Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3. |
| | Stoßfestigkeit (kleine Kugel): | EN 17368 | ≥ 35 mm |
| | Stoßfestigkeit (große Kugel): | EN 13 329 (Anhang C) | ≥ 600 mm |
| | Fleckenunempfindlichkeit: | EN 438-2 | Gruppe 1: Grad 5<br>Gruppe 2: Grad 5<br>Gruppe 3: Grad 4-5 |
| | Lichtechtheit: | EN ISO 4892-2 | ≥ Stufe 4 nach Grauskala |
| $C_{fl}$-s1 | Brandverhalten: | EN 13 501 | $C_{fl}$-s1 (schwer entflammbar) |
| DS | Gleitverhalten: | EN 14 041 / 13 893 | DS |
| | Kratzfestigkeit: | EN 438-2 | Grad 4 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
| | Gehalt an Pentachlorphenol: | EN 14 041 / 14 823 | < 5 ppm |
| | Eindruck nach konstanter Belastung: | EN ISO 24343-1 | ≤ 0,05 mm |
| | Stuhlrollenbeständigkeit: | EN ISO 4918 | keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W) |
| | Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes: | EN ISO 16581 | Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden |
| | Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung.<br>Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.<br>Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. |
| | Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| | Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 667 | 0,071 (m²K)/W |
| | Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 667 | 0,136 W/(m*K) |
| | Trittschallminderung: | DIN EN ISO 10140-3 | mit MEISTER-Silence 15 DB: 16 dB |
| | Rutschhemmung: | DIN EN 16165 (Anhang B) / DIN 51130 | auf Anfrage; Strukturabhängig: - / R 9 / R 10 |
| **Toleranzen** | | | |
| | Rechtwinkligkeit der Elemente: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Bestimmung der Kantengeradheit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Oberflächenbündigkeit: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| | Fugenöffnungen zwischen den Elementen: | EN 13 329 | Sollwerte erfüllt |
| **Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege** | | | |
| | Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt |
| | Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).<br>Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).<br>Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| | Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Laminat Reiniger<br>Spezialreinigung: Dr. Schutz Elatex Universal-Fleckentferner |
| | Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie z.B. Büros, Warteräume, Boutiquen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen. |
| | AquaSafe-System: | | Der Laminatboden ist wasserresistent (4 Stunden Schutz bei stehendem Wasser), denn er bietet den umfassenden Feuchtigkeitsschutz des AquaSafe-Systems. Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf. |
| | Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 365 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |

www.blauer-engel.de/uz176

MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

ZERTIFIKAT CERTIFICATE

Holz und Wald Zertifizierungsgesellschaft mbH

Die HW-Zert GmbH, von PEFC Deutschland e. V. anerkannt und notifiziert, bestätigt hiermit, dass das Unternehmen

## MeisterWerke Schulte GmbH

Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen

ein betriebliches Kontrollsystem unterhält, das mit den

**Chain-of-Custody-Anforderungen von PEFC**
*Programme for the Endorsement of Forest Certification*
gemäß des deutschen Standards PEFC D ST 2002:2020 "Produktkettennachweis für Holzprodukte - Anforderungen" *Deutsche Übersetzung des Internationalen PEFC- Standards PEFC ST 2002:2020* in der aktuell gültigen Fassung (siehe hierzu auch www.pefc.org) übereinstimmt.

PEFC/04-31-1559

Es wurde nachgewiesen, dass die Anforderungen bezüglich der

**Kreditmethode**

erfüllt sind und angewendet werden. Das Unternehmen hat mit der HW-Zert GmbH einen Begutachtungsvertrag abgeschlossen und wird jedes Jahr auditiert. Dieses Zertifikat berechtigt dazu, die im Geltungsbereich benannten Produkte/Produktgruppen nach der o. g. Methode als **PEFC-zertifiziert** und/oder **PEFC kontrollierte Quellen** zu verkaufen.

| | |
|---|---|
| Art des Zertifikates: | **Einzelzertifikat** |
| PEFC-Scope: | **Furniture** |
| Geltungsbereich: | **Bodenbeläge (z. B. Parkett-, Holz-, Lindura-, Design-, Laminatboden)<br>Wand-, Deckenpaneele<br>Leisten, Wuchshüllen** |
| Zertifikatsnummer: | **HW-PEFC-CoC-0473-25** |
| Datum der Ausstellung: | **27.05.2025** |
| Dieses Zertifikat ist gültig: | **01.07.2025 bis 30.06.2030** |

Horst Gleißner
Geschäftsführer

Wilfried Stech
Geschäftsführer

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-18039-01-00

**HW-Zert GmbH** • Gallersberg 10 • 85395 Attenkirchen
www.hw-zert.de • info@hw-zert.de

PEFC/04-04-0100

Die HW-Zert ist notifiziert in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Lettland, Malaysia, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien sowie über PEFC Int. in allen Ländern ohne PEFC-System.